



Mag. Karin Scheele
LANDESRÄTIN

ST. PÖLTEN, AM 20.1.2009

3109, LANDHAUSPLATZ 1

TELEFON: 02742 / 9005 - 12210

FAX: 02742 / 9005 - 12251

e-Mail: post.lrscheele@noel.gv.at

GZ: B. Scheele-AP-140/001-2009

Herrn Landtagspräsident
Ing. Hans Penz

im Hause

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 20.01.2009

zu Ltg.-**142/A-5/22-2008**

— Ausschuss

**Betreff: Anfrage des Abgeordneten Ing. Huber betreffend
Tbc Fürsorge und Umwelthygiene**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Die Anfrage des Abgeordneten Ing. Huber beantworte ich wie folgt:

Ad 1) Fälle „normaler“ und multiresistenter Tuberkulose in NÖ:

	Aktive Tuberkulose	Multiresistente Tuberkulose (MDR)
2003	183	1
2004	313	3
2005	267	2
2006	190	0
2007	174	4
2008	Noch keine Daten	

Ad 2) Ausländer, Asylwerber und Nationen:

	Asylanträge ohne Rücksicht auf den Ausgang des Asylverfahrens
2003	32.359
2004	24.634
2005	22.461
2006	13.349
2007	11.921
2008	bis Oktober 10.316

Aufschlüsselung nach den häufigsten Herkunftsländern:

	2003	2004	2005	2006	2007	bis Oktober 2008
Russische Federation	6706	6172	5355	2441	2676	2783
Moldau	1178	1346	1210	902	545	195
Irak	1446	232	221	380	472	412
Türkei	2854	1114	1064	668	659	347
Afghanistan	2357	757	923	699	761	1050
Pakistan	508	575	498	110	103	72
Indien	2822	1839	1530	479	385	293
Mongolei	140	511	640	541	297	124
Bangladesh	887	330	548	140	70	40
Armenien	1098	414	516	350	405	303
Georgien	1525	1731	954	564	400	407
Somalia	191	45	89	183	467	350
Nigeria	1849	1828	880	421	394	440
Kosovo						675
Serbien	2526	2835	4403	2515	1760	689

Ad 3) Wie aus oben genannter Aufstellung ersichtlich ist, kann mit Merkblättern in deutsch, englisch, russisch, türkisch und serbisch ein Großteil von Betroffenen und Interessierten informiert werden.

Ad 4) Die Tuberkulosebekämpfung erfolgt in mittelbarer Bundesverwaltung, das Erströntgen erfolgt in der Erstaufnahmestelle Traiskirchen und fällt somit in den Bereich des Asylgesetzes. Die Nachkontrolle von Erkrankten erfolgt in den Gesundheitsabteilungen der Bezirksverwaltungsbehörden in den Bundesländern. Dies ist mit einem Verwaltungsaufwand verbunden, der jedoch nicht genau beziffert werden kann.

Ad 5) Statistik des Landeskrankums Thermenregion Hohegg, wo nahezu alle Patienten mit Tuberkuloseverdacht aus Traiskirchen und ein Großteil der niederösterreichischen Patienten aufgenommen werden:

Aufnahmen	Asylwerber
2003	98
2004	114
2005	172
2006	66
2007	78
2008	Noch keine Daten

Bemerkung: Bei den Aufnahmen handelt es sich um Aufnahmen mit Tuberkuloseverdacht. In ca. 20% wird der Verdacht nicht bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

LRin Mag. Karin Scheele